



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 2006
2. Stück
18.01.2006

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

7. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002
8. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG 2002
9. Ressel-Preis an der TU Wien - Kundmachung der Statuten (aktualisierte Fassung)
10. Ausschreibung des "Ressel-Preises" der Technischen Universität Wien
11. Richtlinie des Rektorats betreffend den Dr. Ernst Fehrer-Preis zur Förderungen der Technischen Wissenschaften
12. Mitteilungen der Universitätsverwaltung
 - 12.1. betreffend Stellenausschreibung an der Akademie der bildenden Künste in Wien
13. Verleihungen der Lehrbefugnis als Privatdozent
14. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für "Werkstofftechnik"
15. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für "Konstruktionswissenschaften/Engineering Design"
16. Ausschreibung freier Stellen

- 16.1. Büro der Vizerektoren
- 16.2. Dekanatszentrum der Fakultäten für Informatik, Mathematik und Geoinformation, Physik und Technische Chemie
- 16.3. Fakultät für Bauingenieurwesen
- 16.4. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften
- 16.5. Fakultät für Technische Chemie
- 16.6. Fakultät für Informatik

7. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs.2 UG 2002 erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgenden Links verfügbar

Gesamtliste aller jemals erteilten Bevollmächtigungen (Projektleiter/innen)

https://tuwis.tuwien.ac.at/ora/tuwis/bokudok/projekt_vollmachten.vollmachtliste

Liste aller aktuellen Bevollmächtigungen (Projekt noch nicht abgeschlossen)

https://tuwis.tuwien.ac.at/ora/tuwis/bokudok/projekt_vollmachten.vollmachtliste?v_filter=aktiv

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y e.h.

8. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG 2002

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG 2002 ist unter http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/rechtsabt/downloads/Vollmachten_28.pdf verfügbar.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y e.h.

9. Ressel-Preis an der TU Wien - Kundmachung der Statuten (aktualisierte Fassung)

Der Rektor der Technischen Universität Wien vergibt jährlich einen Forschungspreis ("Ressel-Preis") in der Höhe von 13.000,-- Euro, der aus den abgeführten Kostenersätzen gem. §27 Abs.3 UG 2002 gespeist wird. Durch diesen Preis werden Forschungsleistungen im Rahmen von Dissertationsprojekten ausgezeichnet, die in einem direkten Zusammenhang mit interdisziplinärer Drittmittelforschung stehen.

Die Statuten für den "Ressel-Preis" werden im Folgenden kundgemacht:

Der Rektor der TU Wien vergibt einen Forschungspreis, der aus den abgeführten Kostenersätzen gem. §27 Abs.3 UG 2002 gespeist wird. Durch diesen Preis werden Forschungsleistungen im Rahmen von Dissertationsprojekten ausgezeichnet, die in einem direkten Zusammenhang mit interdisziplinärer Drittmittelforschung stehen.

Name: RESSEL-PREIS

Dotation: 13.000,- Euro - jedes Jahr ein Preis (eine Teilung des Preises ist unzulässig) Urkunde für den/die Preisträger/in

Widmung des Preisgeldes: Das Preisgeld wird an jenes Institut ausgezahlt, das für das Zustandekommen des Forschungsgegenstandes (Forschungsauftrag im Drittmittelbereich) und für die Betreuung der Dissertation hauptverantwortlich war. Das Preisgeld wird dem Institutsbudget zugewiesen und ist für die Förderung der Forschungstätigkeit der Preisträgerin/des Preisträgers (Auslandsaufenthalte, Kongressteilnahme, Geräteausstattung, etc.) zu verwenden.

Es wird dabei davon ausgegangen, dass die Preisträgerin/der Preisträger zumindest bis zum Verbrauch des Preisgeldes dem Personalstand der TU Wien angehört bzw. ihre/seine Forschungstätigkeit in unmittelbarem Zusammenhang mit der Forschung jenes Institutes der TU Wien steht, von welchem die Nominierung erfolgte. Verlässt die Preisträgerin/der Preisträger vor Verbrauch des Preisgeldes die TU Wien, ist der (Rest-)Betrag für mit der ursprünglichen Arbeit in Zusammenhang stehende Forschungsaktivitäten jenes Institutes der TU Wien zu verwenden, von welchem die Nominierung erfolgte.

Die Verrechnung erfolgt über die Quästur. Über die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist seitens der Preisträgerin/des Preisträgers bzw. des nominierenden Institutes ein Bericht an den Vizerektor für Forschung zu erstatten.

Nominierungen: Die Ausschreibung des Preises erfolgt im Mitteilungsblatt der TU Wien. Alle an der TU Wien angestellten Absolventinnen und Absolventen des Doktoratsstudiums an der TU Wien, die zum Ende der Einreichfrist das 35. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, und deren Dissertation von einer Universitätslehrerin/einem Universitätslehrer an der TU Wien betreut und beurteilt (1. Begutachter/in) wurde können nominiert werden. Die eingereichte Dissertation muss (überwiegend) im Zusammenhang mit Drittmittelforschung stehen (und muss interdisziplinären Charakter haben) und der Abschluss der Dissertation darf zum Zeitpunkt der Nominierung nicht länger als 1 Jahr zurückliegen. Die Dissertation darf noch nicht zu einer anderen Preisvergabe eingereicht worden sein; falls nach der Nominierung für den Ressel-Preis die gleiche Dissertation andernorts für einen Preis eingereicht wird, ist das Rektorat sofort hievon in Kenntnis zu setzen. Die Nominierung erfolgt durch die Betreuerin/den Betreuer der Dissertation, die/der die Bewerbungsunterlagen beim zuständigen Dekanat einbringt. Diese Unterlagen müssen die Dissertation und die Gutachten zur Beurteilung der Dissertation enthalten. Weiters sind die Nachweise des Zusammenhanges mit der Drittmittelforschung und des interdisziplinären Charakters der Arbeit zu beschreiben und zu belegen.

Aus jeder Fakultät kann jedes Jahr nur eine Bewerberin oder einen Bewerber nominiert werden; falls mehr als eine Bewerbung vorliegt, obliegt die Auswahl dem Dekan aufgrund eines gereihten Vorschlages des Fakultätsrates. Nach der Entscheidung über die Bewerberin/den Bewerber der Fakultät sind die Unterlagen mit einem Schreiben des Dekans dem Vizerektor für Forschung zur Einleitung des Auswahlverfahrens für die Festlegung der Preisträgerin/des Preisträgers vorzulegen.

Auswahlverfahren: Die Entscheidung über die Preisträgerin/den Preisträger und das begünstigte Institut hat eine vom Vizerektor für Forschung einzuberufende Jury zu fällen: Die Jury besteht aus dem Vizerektor für Forschung, der auch die Leitung inne hat, sowie aus jeder Fakultät dem Vorstand jenes Institutes, das während der letzten 3 Jahre an der Fakultät die größte Summe aus abgeführten

Kostenersätzen ausgewiesen hat, jedoch keine Kandidatin bzw. keinen Kandidaten für den Preis stellt. Falls der/die Kandidat/in aus dem Institut, welches innerhalb der Fakultät während der letzten 3 Jahre die größte Summe aus abgeführten Kostenersätzen ausgewiesen hat, kommt, ist der Vorstand jenes Institutes, welches innerhalb der Fakultät die zweitgrößte Kostenersatzsumme ausgewiesen hat, Mitglied der Jury. Die Bewerber/innen müssen ihre Arbeit selbst vor der Jury vortragen und in der Diskussion verteidigen. Nur die persönlich anwesenden Jurymitglieder sind mit ihrer Stimme stimmberechtigt. Die Jury fällt ihre Entscheidung im Rahmen einer geheimen Abstimmung. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und kann nicht beeinsprucht werden. Die Preisverleihung erfolgt in feierlicher Form durch den Rektor bzw. den Vizerektor für Forschung.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

10. Ausschreibung des "Ressel-Preises" der Technischen Universität Wien

An der Technischen Universität Wien vergibt der Rektor jährlich einen Forschungspreis ("Ressel-Preis") in der Höhe von EUR 13.000, der aus den Kostenersätzen gemäß § 27 Abs. 3 UG 2002 gespeist wird. Durch diesen Preis werden Forschungsleistungen im Rahmen von Dissertationsprojekten ausgezeichnet, die in einem direkten Zusammenhang mit interdisziplinärer Drittmittelforschung stehen.

Jede Fakultät kann jedes Jahr nur einen Bewerber oder eine Bewerberin nominieren; falls mehr als eine Bewerbung vorliegt, obliegt die Auswahl dem Dekan aufgrund eines gereihten Vorschlages des Fakultätsrates. Nach der Entscheidung über den Bewerber / die Bewerberin der Fakultät sind die Unterlagen mit einem Schreiben des Dekans dem Vizerektor für Forschung zur Ermittlung des Preisträgers / der Preisträgerin gemäß Statuten vorzulegen.

Widmung des Preisgeldes: Das Preisgeld wird an jenes Institut, das für das Zustandekommen des Forschungsgegenstandes (Forschungsauftrag im Drittmittelbereich) und für die Betreuung der Dissertation des Preisträgers / der Preisträgerin hauptverantwortlich war in der zweckgebundenen Gebarung zur Verfügung gestellt, und ist für die Förderung der Forschungstätigkeit des Preisträgers / der Preisträgerin (Auslandsaufenthalte, Kongressteilnahme, Geräteausstattung, etc.) zu verwenden.

Anträge müssen bis zum 31. März 2006 im Büro des Vizerektors für Forschung eingelangt sein. Für allfällige Anfragen steht die Referentin des Vizerektors für Forschung, Frau Prentinger, Durchwahl 40135, oder eprentinger@zv.tuwien.ac.at, zur Verfügung.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

11. Richtlinie des Rektorats betreffend den Dr. Ernst Fehrer-Preis zur Förderungen der Technischen Wissenschaften

(1) Der Dr. Ernst Fehrer-Preis (gestiftet von der Textilmaschinenfabrik Dr. Ernst Fehrer AG) zur Förderung der technischen Wissenschaften (Höhe EUR 7.268) wird jährlich an eine/n an der Technischen Universität Wien ausgebildete/n oder an ihr tätige/n junge/n Wissenschaftler/in verliehen, die/der zum Zeitpunkt der Einreichung das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. In Ausnahmefällen kann der Preis auch an eine Personengemeinschaft verliehen werden.

Voraussetzung für die Verleihung des Preises ist die von der Textilmaschinenfabrik Dr. Ernst Fehrer AG vertragsmäßig zugesicherte Dotierung.

(2) Gegenstand der Auszeichnung sind neue Wege für Problemlösungen auf den Gebieten Bauingenieurwesen, Chemie, Elektrotechnik, Maschinenbau oder Physik. Die Leistungen können auf konstruktiven, versuchstechnischen oder theoretischen Gebieten liegen und müssen einen stärkeren Bezug auf die praktische Anwendbarkeit oder einen praktisch verwertbaren Nutzen besitzen. Bereits abgeschlossene Entwicklungen können nicht berücksichtigt werden.

(3) Die Verleihung des Preises erfolgt durch das Rektorat über Vorschlag des Auswahlkomitees. Das Auswahlkomitee besteht aus der Vizerektorin / dem Vizerektor für Forschung und den Dekaninnen / Dekanen der Fakultäten für Bauingenieurwesen, Technische Chemie, Elektrotechnik und Informationstechnik, Maschinenbau, und Physik, wobei bei Verhinderung eine stimmberechtigte Vertretung in der Auswahl Sitzung möglich ist. Die Übergabe des Preises erfolgt durch das Rektorat, möglichst in Anwesenheit der Stifterfamilie, im Rahmen einer Akademischen Feier.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

12. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanatszentrum der Fakultäten für Informatik, Mathematik und Geoinformation, Physik und Technische Chemie, Herr Heinz-Dieter HUEMAYER, Tel.: 58801-10002

Dekanat für Architektur und Raumplanung, Frau Tamara HORWATH, Tel.: 58801-25005

Dekanat für Bauingenieurwesen, Frau Ramona SCHNEIDER, Tel.: 58801-20010

Dekanat für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften, Frau Elfriede TITZER, Tel.: 58801-30012

Dekanat für Elektrotechnik und Informationstechnik, Frau Dietlinde EGGER, Tel.: 58801-35001

Ansprechpersonen an der HTU, Frau Helga BAUER, Tel.: 58801-49501

12.1. betreffend Stellenausschreibung an der Akademie der bildenden Künste in Wien

Es gelangt die Stelle einer/s Wissenschaftlichen Mitarbeiter/in gemäß § 100 UG 2002 am Institut für Naturwissenschaften und Technologie in der Kunst im Ausmaß von 10 Stunden ab 1. März 2006 bis längstens 28. Februar 2007 zur Besetzung.

Gewünschte Qualifikationen:

Abschluss eines Hochschul-/Doktoratsstudium aus Chemie;

Erfahrungen im Bereich der Untersuchung von Kunstwerken mit instrumentellen (physikalischen) Analysemethoden;

Erfahrungen in der interdisziplinären Forschung;

Bereitschaft zur Mitarbeit bei wissenschaftlichen Projekten;

sehr gute Englischkenntnisse

Bewerbungen bis 30. Jänner 2006 unter Angabe der Kennzahl Nr. 23/2005 an:
Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung
Schillerplatz 3, 1010 Wien, <http://www.akbild.ac.at>
Tel.: 01 588 16 - 276, Fax: 01 588 16 - 275, e-mail: a.greiner@akbild.ac.at

Die Universitätsdirektorin:
Mag. E. U r b a n

13. Verleihungen der Lehrbefugnis als Privatdozent

Der Vizerektor für Lehre hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 103 Abs. 7 UG 2002 eingesetzten Habilitationskommission vom 14. November 2005 Herrn Dipl.-Ing. Dr. Thomas BEDNAR die Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach "Bauphysik" verliehen.

Gemäß § 22 Abs. 1 Z 7 UG 2002 i.V.m. der Geschäftsordnung des Rektorats hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Privatdozent Dr. Thomas BEDNAR zu dem Institut für Hochbau und Technologie verfügt.

Der Vizerektor für Lehre:
Dr. H. K a i s e r

14. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für "Werkstofftechnik"

An der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaft der Technischen Universität Wien ist am Institut für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie (E 308) die Stelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für das Fachgebiet "Werkstofftechnik" (Nachfolge von Univ. Prof. Dr. Anke Pyzalla) vakant und möglichst bald zu besetzen.

Der Aufgabenbereich in Forschung und Lehre ist auf werkstoffwissenschaftliche Problemstellungen in Auslegung, Fertigung und Betriebsbeanspruchung von Bauteilen des Maschinenbaus ausgerichtet. Dieses Fachgebiet ist hauptsächlich dem Forschungsschwerpunkt "Werkstoffforschung, Werkstoffverarbeitung und innovative Produktionssysteme" der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaft zugeordnet.

Die bestehenden Professorenplanstellen "Grundlagen der Werkstoffkunde und Werkstoffprüfung" und "Nichtmetallische Werkstoffe" sollen dadurch hinsichtlich der maschinenbaulichen Anwendung der verschiedenen Werkstoffkategorien ergänzt werden.

Die Lehre ist auf die Bakkalaureats-, Magister-, und Doktoratsstudien im Maschinenbau, in der Verfahrenstechnik und im Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau, sowie auf postgraduale Aus- und Weiterbildung auszurichten.

Anstellungserfordernisse sind:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene, inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
2. hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach,
3. die pädagogische und didaktische Eignung,
4. Qualifikation zur Führungskraft,
5. Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung

6. Nachweis einer facheinschlägigen außeruniversitären Praxis

Spezielle Voraussetzungen:

* Erfahrung und fundierte Kenntnisse über metallische Konstruktionswerkstoffe insbesondere in folgenden F&E- Themen:

o Werkstoffeinsatz einschließlich zugehöriger Methoden der Werkstoffdiagnostik wie z.B. der zerstörenden und zerstörungsfreien Werkstoff- bzw. Bauteilprüfung, Eigenspannungsanalyse, Korrosionsprüfung, Diagnose einsatzbedingter Gefügeänderungen,

o Strategien zur Werkstoffentwicklung und experimentelles Gefügedesign

* Fachspezifische Industrieprojekterfahrung

* Grundlegende Kenntnisse für die Lehre der Fächer Werkstoffeinsatz, Schadensanalyse, Füge-technik (inkl. Schweißtechnik), Werkstoff- und Bauteilprüfung, sowie die Fähigkeit zur Nutzung neuer Medien zur Wissensvermittlung.

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestqualifizierte Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, so ferne nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines Lebenslaufes, einer Stellungnahme zu den Anstellungserfordernissen und den speziellen Voraussetzungen, einer Liste der Veröffentlichungen (fünf ausgewählte Abdrucke bitte beilegen) und abgehaltener Vorträge, sowie einer Übersicht über durchgeführte Forschungs- und Entwicklungsarbeiten bis zum 10. März 2006 (Datum des Poststempels) an das Dekanat der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften der Technischen Universität Wien zu richten.

Adresse:

An das Dekanat der Fakultät
für Maschinenwesen und Betriebswissenschaft
der Technischen Universität Wien
Karlsplatz 13, 1040 Wien

Nähere Auskünfte über das Institut:

Frau o.Univ.-Prof. Sabine SEIDLER (sseidler@mail.zserv.tuwien.ac.at).

Herr o.Univ.-Prof. H. Peter DEGISCHER (hpdegi@pop.tuwien.ac.at)

homepage: <http://info.tuwien.ac.at/E308/>

Der Dekan:
Dr. B. G r ö s e l

15. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für "Konstruktionswissenschaften/Engineering Design"

An der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaft der Technischen Universität Wien ist am Institut für Konstruktionswissenschaften und Technische Logistik (E 307) die Stelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für das Fachgebiet

"Konstruktionswissenschaften/Engineering Design" (bisher Univ. Prof. Dr. Laurenz Rinder) vakant und möglichst bald zu besetzen.

Der Aufgabenbereich in Forschung und Lehre betrifft die konstruktive Gestaltung und Auslegung von Bauteilen des Maschinenbaues, insbesondere auch jener Komponenten, die als klassische "Maschinenelemente" bezeichnet werden. Neben Grundelementen des Maschinenbaues sollen aber auch allgemeine methodische Aspekte der Bauteil- und Systemtechnik unter Beachtung virtueller Engineering - Methoden behandelt werden.

Die Forschungsleistungen des Institutes befassen sich insbesondere mit Bereichen aus folgenden Forschungsschwerpunkten der Fakultät: "Methodenorientierte Produktentwicklung und Anlagensystemtechnik" und "Computational Engineering; mechanische, thermische,, mechatronische und biomechanische Systeme".

Die Lehre ist auf die Bakkalaureats-, Magister- und Doktoratsstudien im Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau und in der Verfahrenstechnik, sowie auf postgraduale Aus- und Weiterbildung auszurichten.

Anstellungserfordernisse sind:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene, inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung.
2. hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach
3. die pädagogische und didaktische Eignung,
4. Qualifikation zur Führungskraft,
5. facheinschlägige außeruniversitäre Praxis
6. Auslandserfahrung wünschenswert

Spezielle Voraussetzungen:

- * Erfahrung und fundierte Kenntnisse über Maschinenelemente
- * Erfahrung in Engineering-Design-Strategien, CAE
- * Fachspezifische Industrieprojekterfahrung

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestqualifizierte Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines Lebenslaufes, einer Liste der Veröffentlichungen (Abdrucke von mind. drei ausgewählten) und abgehaltener Vorträge sowie einer Übersicht über durchgeführte Forschungs- und Entwicklungsarbeiten bis zum 10. März 2006 (Datum des Poststempels) an das Dekanat der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften der Technischen Universität Wien zu richten.

Adresse:

An das Dekanat der Fakultät
für Maschinenwesen und Betriebswissenschaft
der Technischen Universität Wien
Karlsplatz 13, 1040 Wien

Nähere Auskünfte über das Institut:
Herr Ao. Univ. Prof. Klaus Hoffmann (hoffmann@ikl.tuwien.ac.at).
homepage: <http://www.ikl.tuwien.ac.at>

Der Dekan:
Dr. B. G r ö s e l

16. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

16.1. Büro der Vizerektoren

1 Stelle für eine halbbeschäftigte Sekretariatskraft für das Büro der Vizerektoren, Arbeitsplatzwertigkeit v3/3

Aufnahmebedingungen:

gute MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel, PowerPoint);

selbständiges Arbeiten, Organisationstalent, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit; Englisch- sowie SAP-Kenntnisse von Vorteil

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

16.2. Dekanatszentrum der Fakultäten für Informatik, Mathematik und Geoinformation, Physik und Technische Chemie

1 PISt für eine/n Institutsreferent/in (Ersatzkraft) im Dekanatszentrum (E 099), Arbeitsplatzwertigkeit V2

Voraussetzungen: Matura oder gleichzuhaltende Qualifikation, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Erfahrung in der Administration von Windows2003-Server, Hardwarekenntnisse, praktische Kenntnisse mit MS Office inkl. FrontPage, Erfahrung in verwaltungstechnischen Angelegenheiten, Teamfähigkeit, organisatorische Qualitäten

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

16.3. Fakultät für Bauingenieurwesen

1 Stelle für eine/n Institutssekretär/in (Karenzvertretung bis 30. September 2008), Arbeitsplatzwertigkeit v3/3, am Institut für Wasserbau und Ingenieurhydrologie, Abteilung Wasserbau

Erfordernisse: Organisation des Institutssekretariats, sehr gute EDV-Kenntnisse mit Windows-Programmen, Buchhaltung (SAP), Administration im Studienbereich, gute Englischkenntnisse

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für allgemeines Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

16.4. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

1 Stelle für eine/n Mechaniker/in Werkzeugmacher/in, Arbeitsplatzwertigkeit VB v3/3, am Institut für Konstruktionswissenschaften und Technische Logistik

Aufnahmebedingungen: Kenntnisse in Drehen, Fräsen, Bohren und Schweißen;

Betreuung der Prüfstände im Forschungsbereich und Studentenbetrieb

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Apparate- und Anlagenbau, ab 1. März 2006 auf die Dauer von 4 Jahren

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Verfahrenstechnik oder Maschinenbau mit entsprechenden Vertiefungen bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen: Vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet des Apparatebaus

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

16.5. Fakultät für Technische Chemie

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Chemische Technologien und Analytik, Fachbereich Umwelt- und Prozessanalytik, ab 9. Jänner 2006 befristet bis 31. Dezember 2006

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Chemie

bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen: Erfahrungen im Bereich der Atmosphärischen Analytik mit Schwerpunkt Aerosolanalytik (inkl. Probenahme), gute Kenntnisse der Ionenchromatographie, Photometrie, enzymatische Analytik, Erfahrungen in der Betreuung von Studenten

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine halbeschäftigte/n Laborant/in (Karenzvertretung), am Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und technische Biowissenschaften, Arbeitsplatzwertigkeit A5/2 (v4/1)

Erfordernisse: Grundlagenkenntnisse in lebensmittelchemischer Laborpraxis (insbesondere nasschemische Analysenarbeiten), Mitarbeit bei der laufenden Laborbetreuung, Vorbereitung von Laborübungen

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für allgemeines Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

16.6. Fakultät für Informatik

1 Stelle für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in, Aufgabengebiet Lehre, am Institut für Rechnergestützte Automation, Arbeitsbereich für Mustererkennung und Bildverarbeitung, voraussichtlich ehestmöglich für die Dauer von 4 Jahren

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung fundierte Kenntnisse und Erfahrung im Bereich Lehre, Fähigkeit Lehrinhalte didaktisch aufzubereiten und zu präsentieren bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen: Gute Programmierkenntnisse in Java und objektorientierten Programmieren, Pädagogische Motivation, Fähigkeit zu Mitarbeiterführung, Organisatorische Fähigkeiten, Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Computergraphik und Algorithmen, Abteilung für Algorithmen und Datenstrukturen, voraussichtlich ab 1. März 2006 für die Dauer von 7 Monaten

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Informatik, bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen: Gute Kenntnisse in Algorithmen und Datenstrukturen, Interesse für die Lehre

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n Systemadministrator/in, am Institut für Rechnergestützte Automation, Arbeitsplatzwertigkeit V2/2

Erfordernisse: Matura, gute Programmierkenntnisse, Linux- und Windowserfahrung, Tätigkeiten zur Netzwerkadministration, Hardwarekenntnisse, Teamfähigkeit, organisatorische Qualitäten

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für allgemeines Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine teilbeschäftigte wissenschaftliche Hilfskraft (15 Wochenstunden) (Studienassistent/in), am Institut für Technische Informatik, ab 1. März 2006 bis 31. August 2006

Aufnahmebedingungen: Inskription eines facheinschlägigen Studiums

Erwünschte Kenntnisse und Erfahrungen: Positiver Abschluss der LVA's "Microcontroller VL" und "Grundlagen Microcontroller VO", bevorzugt auch "Embedded Systems Programming VL"; grundlegende Elektronikkenntnisse und Löterfahrung; gute Englischkenntnisse; HTML-Kenntnisse, zeitliche Flexibilität

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für allgemeines Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine teilbeschäftigte wissenschaftliche Hilfskraft (17 Wochenstunden) (Studienassistent/in), am Institut für Rechnergestützte Automation, ab 1. März 2006 bis 31. August 2006

Aufnahmebedingungen: Inskription eines facheinschlägigen Studiums

Erwünschte Kenntnisse und Erfahrungen: Kenntnisse auf dem Gebiet der Technischen Informatik

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für allgemeines Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine teilbeschäftigte wissenschaftliche Hilfskraft (10 Wochenstunden) (Studienassistent/in), am Institut für Rechnergestützte Automation, ab 1. März 2006 bis 31. August 2006

Aufnahmebedingungen: Inskription eines facheinschlägigen Studiums

Erwünschte Kenntnisse und Erfahrungen: Kenntnisse auf dem Gebiet Software Engineering

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für allgemeines Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine teilbeschäftigte wissenschaftliche Hilfskraft (22 Wochenstunden) (Studienassistent/in), am Institut für Rechnergestützte Automation, ab 1. März 2006 bis 31. August 2006

Aufnahmebedingungen: Inskription eines facheinschlägigen Studiums

Erwünschte Kenntnisse und Erfahrungen: Ausgezeichnete Oraclekenntnisse, insbesondere PL/SQL Programmierung, Erfahrung mit Webdatenbank Software Entwicklung. Ausgezeichnete Kenntnisse über Struts und JSP, Java, Tomcat

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für allgemeines Personal und Lehrbeauftragte der

Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine teilbeschäftigte wissenschaftliche Hilfskraft (19 Wochenstunden) (Studien-assistent/in), am Institut für Computersprachen, ab 1. März 2006 bis 31. August 2006

Aufnahmebedingungen: Inskription eines facheinschlägigen Studiums

Erwünschte Kenntnisse und Erfahrungen: Vertiefte Kenntnisse im Bereich Programmiersprachen

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für allgemeines Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine teilbeschäftigte wissenschaftliche Hilfskraft (4 Wochenstunden) (Studienassistent/in), am Institut für Gestaltungs- und Wirkungsforschung, ab 1. März 2006 bis 31. August 2006

Aufnahmebedingungen: Inskription eines facheinschlägigen Studiums

Erwünschte Kenntnisse und Erfahrungen: Kenntnisse und Erfahrungen in social informatics, Kommunikations- und Medientheorie und qualitativen Methoden, sowie Erfahrungen mit unterstützenden Tätigkeiten bei der Organisation und Administration von Lehrveranstaltungen.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für allgemeines Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine teilbeschäftigte wissenschaftliche Hilfskraft (5 Wochenstunden) (Studienassistent/in), am Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme, ab 1. März 2006 bis 31. August 2006

Aufnahmebedingungen: Inskription eines facheinschlägigen Studiums

Erwünschte Kenntnisse und Erfahrungen: Umfassende Kenntnisse in Medieninformatik, insbesondere in deklarativer Medienverarbeitung mit Webstandards (SMIL, SVG, etc.), Audio- und Videoverarbeitung und dynamischer Webprogrammierung (Javascript, DOM, etc.)

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für allgemeines Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine teilbeschäftigte wissenschaftliche Hilfskraft (8 Wochenstunden) (Studienassistent/in), am Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme, ab 1. März 2006 bis 31. August 2006

Aufnahmebedingungen: Inskription eines facheinschlägigen Studiums

Erwünschte Kenntnisse und Erfahrungen: Sehr gute Kenntnisse von Methoden der Qualitätssicherung von Software (z.B. Reviews und Testen). Sehr gute Fähigkeiten und Erfahrung mit der professionellen Planung und Erstellung von Softwaresystemen unter Verwendung aktueller und geeigneter Werkzeuge und Methoden (etwa IBM Rose XDE, UML, Unified Process, agile Methoden).

Erfahrung in der Organisation von TutorInnen und Projektteams, Teamfähigkeit.

Erforderliche Sprachkenntnisse: Deutsch, Englisch

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für allgemeines Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine teilbeschäftigte wissenschaftliche Hilfskraft (8 Wochenstunden) (Studienassistent/in), am Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme, ab 1. März 2006 bis 31. August 2006

Aufnahmebedingungen: Inskription eines facheinschlägigen Studiums

Erwünschte Kenntnisse und Erfahrungen: Sehr gute Kenntnisse und Methoden des Managements von Softwareprojekten.

Sehr gute Fähigkeiten im Bereich statische und dynamische Modellierungstechniken und grundlegender Prozess- und Datenmodellierungstechniken, sowie Erfahrung mit einschlägigen Werkzeugen (Adonis, Icodex, Comm&Work).

Erfahrung in der Organisation von TutorInnen und Projektteams, Teamfähigkeit.

Erforderliche Sprachkenntnisse: Deutsch, Englisch

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für allgemeines Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr